

Die sich halten an das Nichtige, verlassen ihre Gnade.

Jona 2,9

Tut nichts aus Eigennutz oder um eitler Ehre willen, sondern in Demut achte einer den andern höher als sich selbst.

Philipper 2,3

Sich halten an das nichtige? Nichtig. Mir fällt die Formulierung: „Der Vertrag ist nichtig“ ein. Nichtig bedeutet dann: Nicht gültig. Der Vertrag hält nicht, was er verspricht.

Die sich halten an das Nichtige verlassen ihre Gnade.

Aber wer hält sich schon fest an faulen Versprechen? Wer tut etwas, von dem er ahnt, dass es nicht trägt. Ich fürchte: Wir Menschen. Wir tun leider nicht immer, was richtig ist. Das geht beim Kühlschrank los und hört in Beziehungen nicht auf. Es geht weiter mit Äußerlichkeiten und Eitelkeiten. Klar bereichert es mein Leben, wenn ich gute Klamotten, ein Haus oder tolles Auto besitze. Nur, wenn das die Mitte meines Lebens wird, dann läuft es schief.

In unserer Zeit propagieren viele den Schein. Das äußere Bild, darauf komme es an. Ein Golfjournalist erzählt von einer Begegnung von Donald Trump. Es ist schon viele Jahre her. Er trifft Trump auf einem Golfplatz. Als Trump diesen Journalisten anderen vorstellt, macht Trump ihn bei ersten Begegnungen zum Chefredakteur und später gar zum Eigentümer der Zeitung.

Der Golfjournalist wagt nicht, Trump vor anderen zu widersprechen. Fragt ihn aber später: „Mister Trump, warum haben Sie das gesagt. Das stimmt doch nicht“ Trump antwortet: „Weil es sich besser anhört.“

In vielem ist es so in unserer Zeit. Der Schein wird wichtiger als das Sein. Da wird Outfit wichtiger als Infit. Da investieren Menschen alles, damit die Fassade ihres Lebenshauses nach außen schick ist. Selbst wenn sich dahinter eine Bruchbude verbirgt.

Ob das auch in unserer Losung gemeint ist, dass einer so die Gnade verlässt. Das Geschenk des eigenen Lebens verspielt?

Wie erkenne ich, was wichtig ist. Und was nichtig?

Fragen könnten helfen: Etwa: Wenn ich morgen sterben würde, was wäre wichtig?

Oder: Was waren die Dinge, die mich getragen haben in meinem Leben – gerade auch in schweren Zeiten?

-

Für mich sind Liebe, Vertrauen, Versöhnt sein mit mir selbst und anderen Menschen wichtig. Ehrlichkeit, Verbindlichkeit, Vertrauen, Dankbarkeit. Und der Glaube an einen Gott, der uns Menschen liebt. -

Leben ist mehr Schein - Leben ist mehr, als vor anderen gut dazustehen. Leben ist mehr, als sich an die Kette der Erwartungen anderer legen zu lassen. Leben ist mehr als Mühe und Arbeit. Leben ist mehr.

Es ist schade, wenn ein Mensch einen Teil seines Lebenspotentials verspielt. Seine Gnade – das Geschenk des Lebens – verlässt.

Was ist wichtig? Was ist wichtig? -

Ich wünsche Ihnen, dass sie heute das wieder neue Geschenk Ihres Lebens feiern. Ihr Leben in Dinge investieren, die Tragkraft haben. Die sie tragen. Die das Miteinander tragen. Und Sie die Erfahrung machen, dass Gott Sie trägt.

Ich wünsche Ihnen und ihrem Leben solche Tragkraft.

Ihr Klaus Hoffmann.